



Mehr als 2000 Krapfen übergab Helmut Klausner am Dienstag an die stv. Betriebsratsvorsitzende von Porsche, Margarete Gehl. BILD: SNEBNER

30.000 Krapfen für den guten Zweck verteilt

SALZBURG-STADT. Der Kiwanis Club Salzburg Rupertus belieferte am Faschingsdienstag rund 300 Salzburger Firmen, Banken und öffentliche Einrichtungen mit köstlichen Faschingskrapfen. Koordinator Wolfgang Schwab kommt ins Schwärmen, wenn er von der wichtigsten Charityaktion des Clubs berichtet: „In diesem Jahr haben wir exakt 29.891 Krapfen innerhalb von zwei Stunden an unsere Kunden gebracht. Das ist neuerlicher Rekord und eine Steigerung von 15 Prozent zum Vorjahr.“ Das Besondere an

dieser Aktion ist für ihn, dass hier alle 32 Mitglieder des Clubs kräftig mitarbeiten. Der Nettoerlös von rund 18.000 Euro kommt ohne Abzüge Kindern und Familien in Not zugute. „Nicht nur unsere Krapfen, sondern auch unsere Hilfe kommt zielsicher bei den von uns geförderten Sozialprojekten an“, betont der derzeitige Club-Präsident Manfred Rothschädl. Einer der größten Abnehmer war der Porschehof, wo allein am Dienstag 2000 Faschingskrapfen für die Mitarbeiter angeliefert wurden.